

Medienmitteilung

Niederweningen, 6. März 2019

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018

Im vergangenen Geschäftsjahr steigerte Bucher Industries den Umsatz um 16% und überschritt somit die Marke von CHF 3 Mrd. Alle Divisionen legten beim Umsatz im zweistelligen Prozentbereich zu. Der Konzern erzielte eine Betriebsgewinnmarge von 9.1%, das Konzernergebnis wuchs deutlich stärker als der Umsatz und betrug CHF 215 Mio. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 8.00 pro Namenaktie.

Konzern

CHF Mio.	2018	2017	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	3 206	2 871	11.7	10.1	9.3
Nettoumsatz	3 065	2 647	15.8	14.2	13.4
Auftragsbestand	1 137	960	18.4	15.9	14.2
Betriebsergebnis (EBITDA)	373	318	17.2		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>12.2%</i>	<i>12.0%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	278	226	22.6		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.1%</i>	<i>8.6%</i>			
Konzernergebnis	215	168	28.4		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.0%</i>	<i>6.3%</i>			
Gewinn pro Aktie in CHF	20.77	16.81	23.6		
Betrieblicher Free Cashflow	101	148	-32.1		
Nettoliquidität	159	214	-25.6		
Bilanzsumme	2 774	2 720	2.0		
Eigenkapital	1 490	1 432	4.0		
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>53.7%</i>	<i>52.7%</i>			
<i>Eigenkapitalrendite (ROE)</i>	<i>14.7%</i>	<i>12.6%</i>			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	1 373	1 274	7.8		
Durchschnitt					
<i>Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern</i>	<i>15.7%</i>	<i>13.2%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	13 054	12 108	7.8		4.6
Personalbestand Jahresdurchschnitt	12 636	11 707	7.9		6.8

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Umsatz überschreitet CHF 3 Mrd. Die Märkte von Bucher Industries entwickelten sich im Berichtsjahr insgesamt gut. In diesem positiven Umfeld konnte der Konzern sowohl Auftrags-
eingang als auch Umsatz auf über CHF 3 Mrd. steigern. Alle Divisionen legten beim Umsatz im
zweistelligen Prozentbereich zu und trugen zu diesem erfreulichen Wachstum bei. Der
Konzern erzielte ein Betriebsergebnis von CHF 278 Mio., die Betriebsgewinnmarge nahm auf
9.1% zu. Das Konzernergebnis stieg mit 28% deutlich stärker als der Umsatz und betrug
CHF 215 Mio., was einem Gewinn pro Aktie von CHF 20.77 entspricht.

Solide Finanzlage Bucher Industries investierte in den Ausbau der Produktionsinfrastruktur
und erhöhte die Ausgaben zur Entwicklung von neuen Produkten deutlich. Die betrieblichen
Nettoaktiven konnten in Prozent des Umsatzes trotz Akquisitionen und höheren Investitionen
leicht reduziert werden. Dies und die gestiegene Profitabilität führten zu einer Verbesserung
der Rendite der betrieblichen Nettoaktiven nach Steuern (RONOA) auf 15.7%. Mit einer Eigen-
kapitalquote von 53.7% und einer Nettoliquidität von CHF 159 Mio. bleiben die finanzielle
Unabhängigkeit sowie die Voraussetzungen für weiteres Wachstum gesichert.

Stärkung durch Akquisitionen Mit insgesamt fünf Akquisitionen wurde zudem die
Produktpalette weiter ausgebaut sowie die Präsenz in Asien gestärkt. So übernahm Bucher
Hydraulics einen Mehrheitsanteil an Wuxi Deli Fluid Technology und wurde damit zu einem
weltweit führenden Anbieter von Kompaktaggregaten. Mit der vollständigen Übernahme des
Joint Ventures Sanjin in China treibt Bucher Emhart Glass nun dessen Entwicklung konse-
quent und rasch voran. Zusätzlich erwarb Bucher Emhart Glass das Lasermarkierungsgeschäft
für heisse Glasbehälter von Qualimarq, einem Pionier und weltweit führenden Anbieter dieser
Technologie. Kuhn Group übernahm den verbleibenden 62%-Aktienanteil an Artec, einem
führenden Anbieter von selbstfahrenden Feldspritzen in Frankreich. Bucher Specials mit dem
Geschäftsbereich Bucher Landtechnik kaufte das Handelsgeschäft von Grunderco, Schweiz.

Kuhn Group

CHF Mio.	2018	2017	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	1 210	1 138	6.3	5.3	4.8
Nettoumsatz	1 204	1 076	12.0	11.0	10.5
Auftragsbestand	461	440	4.7	2.4	0.8
Betriebsergebnis (EBITDA)	141	133	5.6		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>11.7%</i>	<i>12.4%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	98	93	5.4		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.1%</i>	<i>8.6%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	5 352	5 235	2.2		1.1
Personalbestand Jahresdurchschnitt	5 334	5 075	5.1		4.9

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Regional unterschiedliche Märkte Das erfreuliche zweistellige Umsatzwachstum von Kuhn Group war in erster Linie der robusten Entwicklung der europäischen Milch- und Viehwirtschaft zu Beginn des Berichtsjahrs zu verdanken. Der nordamerikanische Markt für Landmaschinen hingegen erwies sich erneut als anspruchsvoll, und der Ackerbausektor verzeichnete global gesehen einen verhaltenen Geschäftsgang. Positiv entwickelten sich hingegen der brasilianische Markt, der sich im Verlauf des Jahres erholte, sowie der wichtige Markt Frankreich, der eine deutliche Belebung erfuhr. Der leichte Rückgang der Betriebsgewinnmarge gegenüber dem Vorjahr war Herausforderungen in der Lieferkette und bei den personellen Kapazitäten, dem weiterhin tiefen Umsatzniveau in Nordamerika sowie den hohen Stahlkosten zuzuschreiben.

Bucher Municipal

CHF Mio.	2018	2017	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	556	486	14.3	13.2
Nettoumsatz	539	426	26.6	25.5
Auftragsbestand	183	165	11.2	9.7
Betriebsergebnis (EBITDA)	60	37	60.8	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>11.1%</i>	<i>8.7%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT)	49	26	85.8	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.0%</i>	<i>6.1%</i>		
Personalbestand 31. Dezember	2 215	2 014	10.0	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	2 148	1 885	14.0	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Steigerung der Betriebsgewinnmarge Bucher Municipal profitierte im Berichtsjahr von der starken Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen in den Hauptmärkten Europa und Australien. Alle Geschäftseinheiten operierten nahe an der Kapazitätsgrenze und steuerten dazu bei, dass der Umsatz um mehr als ein Viertel auf ein ausserordentlich hohes Niveau gesteigert werden konnte. Dank dieser ausgezeichneten Entwicklung sowie der optimierten Organisation der Kehrfahrzeugproduktion stieg die Betriebsgewinnmarge auf erfreuliche 9.0%.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	2018	2017	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	700	581	20.5	19.1	16.1
Nettoumsatz	627	546	14.8	13.4	10.2
Auftragsbestand	201	118	70.5	68.2	62.3
Betriebsergebnis (EBITDA)	104	94	9.6		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>16.5%</i>	<i>17.3%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	82.1	75	9.9		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>13.1%</i>	<i>13.7%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	2 835	2 319	22.3		9.0
Personalbestand Jahresdurchschnitt	2 555	2 169	71.8		12.4

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Anhaltend hohe Auslastung Die Märkte von Bucher Hydraulics entwickelten sich äusserst dynamisch. Die Nachfrage nach hydraulischen Komponenten kam vor allem aus den Segmenten Baumaschinen, Fördertechnik sowie sonstige mobile Anwendungen. Einen Beitrag zur Umsatzsteigerung leistete auch die Erstkonsolidierung des Joint Ventures Bucher Hydraulics Wuxi. Der Auftragsbestand stieg aufgrund der sehr hohen Kapazitätsauslastung markant an. Die Konsolidierung von Bucher Hydraulics Wuxi, Zusatzkosten infolge der sehr hohen Kapazitätsauslastung sowie gestiegene Material- und Personalkosten führten zu einer leicht tieferen Betriebsgewinnmarge im Vergleich zum hohen Vorjahreswert.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	2018	2017	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	499	449	11.1	7.6
Nettoumsatz	447	381	17.1	13.3
Auftragsbestand	236	177	33.1	28.8
Betriebsergebnis (EBITDA)	56	36	53.3	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>12.5%</i>	<i>9.6%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT)	45	25	78.6	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.1%</i>	<i>6.6%</i>		
Personalbestand 31. Dezember	1 696	1 630	4.0	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	1 652	1 634	1.1	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Zweistellige Betriebsgewinnmarge Die Nachfrage nach Glasbehältern stieg im Berichtsjahr dank der guten Weltkonjunktur und einem gesellschaftlichen Trend zur vermehrten Nutzung von rezyklierbarem Glas weiterhin an. Die Hersteller von Glasbehältern bauten ihre Produktionskapazitäten entsprechend aus. Bucher Emhart Glass profitierte von diesem äusserst positiven Marktumfeld und steigerte den Umsatz deutlich, wozu auch Sanjin, die gute Zusammenarbeit mit O-I sowie das Geschäft mit Inspektionsmaschinen beitrugen. Die äusserst erfreuliche Betriebsgewinnmarge von 10.1% kam dank der sehr guten Kapazitätsauslastung, der in den letzten Jahren initiierten Optimierungsprogramme sowie der Verbesserung bei Sanjin zustande.

Bucher Specials

CHF Mio.	2018	2017	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	301	275	9.4	7.8	7.5
Nettoumsatz	309	272	13.7	12.1	12.1
Auftragsbestand	74	80	-6.8	-8.4	-11.6
Betriebsergebnis (EBITDA)	31	28	9.3		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.9%</i>	<i>10.3%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	24	22	8.6		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.8%</i>	<i>8.1%</i>			
Personalbestand 31. Dezember	888	849	4.6		1.9
Personalbestand Jahresdurchschnitt	884	882	0.2		-

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Insgesamt positive Marktentwicklung Zum erfreulichen Umsatzanstieg von Bucher Specials trugen alle Geschäftseinheiten bei. Das Geschäft mit Weinproduktionsanlagen von Bucher Vaslin verlief positiver als erwartet. Bucher Unipektin konnte dank des hohen Auftragsbestands zu Jahresbeginn ungeachtet der erschwerenden Entwicklungen in den Hauptmärkten ein gutes Geschäftsjahr verzeichnen. Bucher Landtechnik gelang es vor allem dank neuer Produkte, den Umsatz zu steigern, obwohl die Investitionsbereitschaft der Schweizer Landwirte eher verhalten war. Jetter profitierte von der weiterhin steigenden Nachfrage nach Automatisierungslösungen. Im Zusammenhang mit der Übernahme des Handelsgeschäfts von Grunderco und den damit verbundenen Akquisitions- und Integrationskosten verzeichnete Bucher Specials einen leichten Rückgang der Betriebsgewinnmarge gegenüber dem Vorjahr.

Aussichten 2019 Der Konzern geht für das laufende Jahr von einem insgesamt weiterhin positiven Marktumfeld mit einer auf hohem Niveau abnehmenden Wachstumsdynamik aus.

Kuhn Group erwartet global gesehen eine flache Marktentwicklung und rechnet daher für das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatz in der Grössenordnung von 2018. Die Betriebsgewinnmarge dürfte leicht ansteigen. Bei **Bucher Municipal** bestehen insbesondere im wichtigen Markt Europa Unsicherheiten, wobei der Brexit speziell hervorzuheben ist.

Insgesamt geht die Division für 2019 von einem leichten Umsatzrückgang im Vergleich zum rekordhohen 2018 aus, das von einer ausserordentlich hohen Auslastung geprägt war. Die Betriebsgewinnmarge dürfte leicht nachgeben.

Bucher Hydraulics erwartet, dass die Nachfrage weiter abflachen wird. Zusammen mit der Akquisition des Joint Ventures Bucher Hydraulics Wuxi rechnet die Division für das laufende Jahr mit einer leichten Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte wegen Kapazitätserweiterungen und der Konsolidierung von Bucher Hydraulics Wuxi leicht tiefer als 2018 ausfallen. **Bucher Emhart**

Glass geht von einem weiterhin erfreulichen Geschäftsgang aus. Für 2019 rechnet die Division mit einem Umsatz und einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung des vergangenen Jahres. Das Marktumfeld von **Bucher Specials** dürfte sich heterogen entwickeln. Dank der Akquisition des Handelsgeschäfts von Grunderco und einer weiterhin positiven Entwicklung in der Mobil- und Industrieautomation rechnet die Division für das laufende Jahr jedoch mit einer

leichten Umsatzsteigerung sowie einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2018. Für den **Konzern** dürfte sich der Umsatz aufgrund des hohen Auftragsbestands zu Beginn des laufenden Jahres und der erwarteten Konjunkturlage im Rahmen des guten Geschäftsjahrs 2018 bewegen. Das Betriebs- und das Konzernergebnis dürften ebenfalls in der Grössenordnung des vergangenen Jahres ausfallen.

Die Rechnungslegung wurde am 1. Januar 2019 von IFRS auf Swiss GAAP FER umgestellt. Auf Stufe Auftragseingang und Umsatz hat dies keinen Einfluss. Die Umstellung wird jedoch auf Stufe der Betriebsgewinnmarge der Divisionen und des Konzerns zu einem Anstieg von bis zu einem halben Prozentpunkt führen und das Konzernergebnis um wenige Prozente erhöhen. Diese rechnungslegungsbedingten Einflüsse sind in den obenstehenden Aussichten der Divisionen und des Konzerns noch nicht berücksichtigt.

Dividende Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 17. April 2019 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 8.00 pro Namenaktie. Im Vorjahr betrug die Dividende CHF 6.50. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2018 sowie die Aussichten für das laufende Jahr.

Generalversammlung Am 17. April 2019 um 15.30 Uhr findet die ordentliche Generalversammlung der Bucher Industries AG im Hotel Mövenpick in Regensdorf statt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Philip Mosimann als Präsidenten sowie die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses wieder zu wählen. Weitere Anträge finden sich in der Einladung zur Generalversammlung, die am 15. März 2019 an die Aktionärinnen und Aktionäre verschickt wird. Die am 12. April 2019 im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sind an der Generalversammlung stimmberechtigt. Ab dem 13. April 2019 bleibt das Aktienregister für Eintragungen geschlossen. Aktien, die ab dem 23. April 2019 gekauft werden, sind nicht mehr dividendenberechtigt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 25. April 2019. Der Geschäftsbericht 2018 ist ab dem 6. März 2019 und die Einladung zur Generalversammlung

ab dem 15. März 2019 im Internet unter www.bucherindustries.com abrufbar. In gedruckter Form steht der Geschäftsbericht 2018 ab 6. März 2019 zur Verfügung.

Kontakt

Jacques Sanche, CEO

Manuela Suter, CFO

Telefon +41 43 815 80 40

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.